

Ausschreibung

Medienpreis der Deutschen AIDS-Stiftung 2007/2008

gesponsert von Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Bonn, 13.08.2008 – Für den Medienpreis der Deutschen AIDS-Stiftung 2007/2008 nimmt die Stiftung noch bis zum 31. Januar 2009 Bewerbungen an. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG stellt das Preisgeld.

Beiträge zu HIV und AIDS, die vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2008 in Zeitungen, Zeitschriften oder im Internet, im Hörfunk, Fernsehen oder anderen AV-Medien in deutscher Sprache veröffentlicht wurden, können eingereicht werden. Außerdem nimmt die Stiftung künstlerische Beiträge, wie Romane, Kunstwerke, Theaterstücke zum Thema HIV/AIDS an, die im o.g. Zeitraum erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Mit dem Medienpreis (bis 1996 Journalistenpreis) zeichnet die Deutsche AIDS-Stiftung seit 1987 Medienschaffende aus, die sachkundig über HIV/AIDS berichten und damit zur Solidarität mit Betroffenen beitragen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr gehören an: Prof. Dr. Norbert Brockmeyer (Sprecher des Kompetenznetz HIV/AIDS, Ruhr-Universität Bochum) • Heinz-Joachim Herrmann (Geschäftsführer Konferenz der Landesfilmdienste e.V., Bonn) • Hape Kerkeling • Petra Klüfer (Aktivistin, Hamburg) • Manfred Kriener (freier Journalist und Autor, Berlin) • Prof. Dr. Jürgen Rockstroh (Präsident der Deutschen AIDS-Gesellschaft, Bonn) • Prof. Dr. Bernd Schmidt (Professor für Journalistik, Fakultät Medien, Information u. Design, FH Hannover – University of Applied Sciences) • Wolfgang Vorhagen (u.a. Leiter Fachbereich „Menschen mit HIV und AIDS“, Akademie Waldschlösschen, Reinhausen b. Göttingen) • Marianne Wichert-Quoirin (Chefreporterin des Kölner Stadt-Anzeiger)

Bei der Bewerbung sollten folgende Kriterien berücksichtigt werden: • dreifache Ausfertigung des Beitrages (Zeitungskopie, DVD, CD-Rom, VHS-Band, Audiotape o. ä.) • keine Originale der künstlerischen Arbeiten, sondern diese mit Fotomaterial dokumentieren • formlose Bewerbung mit Hintergrundinformationen zum Beitrag (wo/wann veröffentlicht) • Informationen zur Person, zur Motivation für den Beitrag etc. sind willkommen.

Einsendung der Unterlagen an:
Deutsche AIDS-Stiftung, Medienpreis, Markt 26, 53111 Bonn

Die Stiftung nimmt gerne auch Vorschläge für Nominierungen entgegen.

Für weitere Informationen

Andrea Babar – Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising - Markt 26 – 53111 Bonn
Telefon: 02 28-60 46 9-37 - E-Mail: andrea-babar@aid-stiftung.de - Internet:
www.aid-stiftung.de

Spendenkonto 400, BFS Köln, Bankleitzahl 370 205 00